

Presseinformation

27. September 2018

NÖBEG zog erfolgreiche 25 Jahres-Bilanz

LR Bohuslav: Bisher profitierten rund 570 Betriebe vom NÖ Beteiligungsmodell

Äußerst erfolgreich hat sich das vor 25 Jahren vom Land Niederösterreich gestartete Beteiligungsmodell für Betriebsinvestitionen entwickelt. Aus Anlass der Präsentation der Erfolgsbilanz luden heute Landesrätin Petra Bohuslav sowie die beiden NÖBEG-Geschäftsführer Stefan Chalupa und Doris Agneter zu einer gemeinsamen Pressekonferenz in die Räumlichkeiten ins Palais Niederösterreich nach Wien. Dabei informierten auch Philipp Baumgartner von der Möbelfabrik Baumgartner und Josef Pichler vom Landhotel Wachau Pichler über diese besondere Form der Wirtschaftsförderung.

Erst in den vergangenen Wochen sei ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des NÖ Beteiligungsmodells geschrieben worden, so die Landesrätin. „In der Sitzung des Landtages wurde eine Erhöhung des möglichen Haftungsrahmens des Beteiligungsmodelles beschlossen“, berichtete sie. Mit der Aufstockung des Haftungsrahmens von 73 auf 100 Millionen Euro werde das Land Niederösterreich der großen Nachfrage der vergangenen Jahre gerecht und zeige, „dass dieses Beteiligungsmodell nach wie vor zeitgemäß und moderner denn je ist“, unterstrich Bohuslav. „Dieses Beteiligungsmodell stellt eine nachhaltige Förderung dar“, erklärte sie. „Für die Abwicklung zeichnet die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (NÖBEG) verantwortlich“, so die Landesrätin.

„Vor 25 Jahren war das Land Niederösterreich mit der Schaffung dieses Beteiligungsmodells österreichweit ein Vorreiter“, informierte sie. Damals sei ein Modell geschaffen worden, „welches den aktuellen Anforderungen entspricht“, sagte Bohuslav. Dabei werde eine maßgeschneiderte Förderung mit dem Ziel angeboten, „nachhaltige Finanzierungsstrukturen für niederösterreichische Unternehmen gemeinsam mit den Banken sicherzustellen“, führte die Landesrätin weiter aus.

„Ein internationales Unternehmen, das seit dem Jahr 1999 mit Hilfe der NÖBEG stark expandiert, ist die Erber Group“, hielt sie fest. „Nach der Erstbeteiligung begleitete die NÖBEG die Unternehmensgruppe mit mehreren Beteiligungen bei ihrer Internationalisierung und Wachstumsstrategie. So konnte sich die

Presseinformation

Firmengruppe zu einem mittlerweile international agierenden Konzern mit weltweit rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zahlreichen Patenten im Bereich Futtermittelzusätze überaus erfolgreich positionieren“, hob Bohuslav hervor.

„Wie wichtig und richtig die Schaffung der niederösterreichischen Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (NÖBEG) war, zeigt sich in den Zahlen: In den vergangenen 25 Jahren konnten 570 Unternehmen aller Branchen und Regionen mit einem Gesamtvolumen von 270 Millionen Euro durch die NÖBEG unterstützt werden“, betonte Bohuslav.

Eines dieser Unternehmen, welches vom NÖ Beteiligungsmodell profitiert hat, ist die Möbelmanufaktur Baumgartner in St. Leonhard am Forst. Die NÖBEG unterstützte den Unternehmer bei der größten Erweiterung der Firmengeschichte sowie bei der Umsetzung des Industrie 4.0-Konzeptes. Auch für Landhotel Wachau-Geschäftsführer Josef Pichler ist die Unterstützung und Begleitung durch die NÖBEG sehr wichtig. Denn nach der Übernahme des Seminarhotels Geras im vergangenen Jahr wird gerade in den Aus- und Umbau von Schloss Luberegg investiert. Dieses soll künftig als Veranstaltungsort für besondere Anlässe für den Tourismus offen stehen.

Land Niederösterreich, Wirtschaftskammer NÖ und Kreditinstitute bieten über ihre gemeinsame Gesellschaft NÖBEG eine besondere Form der Wirtschaftsförderung. Die NÖBEG schafft mit maßgeschneiderten Finanzierungen eine solide Basis für die dynamische Unternehmensentwicklung. Mit Haftungen für Betriebsmittel- und Investitionskredite sowie mit Beteiligungen werden heimische Unternehmen mit individueller Beratung rasch und einfach bei der Finanzierung unterstützt. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit niederösterreichischer Unternehmen gestärkt. Weitere Informationen zu den Angeboten der NÖBEG gibt es unter www.noebeg.at.

Weitere Informationen: NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH, Beatrice Weisgram, Telefon 0676/830 863 10, E-Mail b.weisgram@noebeg.at, bzw. Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at.

Presseinformation



NÖ Beteiligungsmodell seit 25 Jahren auf Erfolgskurs. Im Bild von links nach rechts: Philipp Baumgartner von der Möbelfabrik Baumgartner, Josef Pichler vom Landhotel Wachau Pichler, Landesrätin Petra Bohuslav sowie die beiden NÖBEG-Geschäftsführer Doris Agneter und Stefan Chalupa

© NLK Reinberger